

Kandidatenprofil

Name: Limmer, Christina
Kreisverband: Vogtland
Geburtsdatum/Geburtsort: 20. September 1949 in
Kottengrün
Familienstand: verheiratet seit 20.10.1967
Berufsabschluß: Friseurin
Aktueller Beruf: Rentnerin
Tätigkeit: med. Fußpflegerin
Vorherige Parteimitgliedschaft: von Mai 1980 wegen Arbeit als Sekretärin in Abt. ZV
bis Sept. 1989 SED
Seit wann Parteimitglied: 12. Februar 2016
Bisherige Ämter/Mandate: keine

Kurzer Bewerbungstext:

In meinem Alter geht man eigentlich nicht mehr in die Politik. Man genießt das Rentendasein und die Enkelkinder.

Meine 2 Enkel sind schon mit 24 und 33 Jahren dem Oma-Alter entwachsen und somit bleibt mir die Zeit und auch noch die Kraft und Lust, für den Erhalt unseres Landes und unserer Kultur mit zu arbeiten.

Seit Februar 2016 bin ich Mitglied im Kreisverband Vogtland. Schuld daran hatte eigentlich Frank Schaufel. Er nahm mich zu einer AfD-Demo von Höcke mit nach Erfurt und das war der Anlass für mich, mehr zu tun als sich nur über die misslungene Politik unserer Regierung im stillen Kämmerlein aufzuregen.

Ich bin gelernte Friseurin, habe 27 Jahre bis Okt. 2018 im Geschäft meiner Tochter als Fußpflegerin gearbeitet und bin jetzt immer noch als selbständige Fußpflege unterwegs.

Täglich werde ich in Gesprächen mit der unseligen Politik unserer Regierung konfrontiert, mit den Problemen alter Menschen, die sich Sorgen um die Rente, die Altersarmut und die immer mehr steigenden Kosten im Pflegedienst machen.

Ich sehe auch die Gleichgültigkeit von Vielen, die sich um nichts mehr Sorgen machen, trotz Arbeitslosigkeit - sprich Hartz IV - und trotz allem einigermassengut leben. Das ist ein Kreislauf ohne Ende, denn die Kinder sehen, dass man auch ohne morgens zeitig aufzustehen, ganz gut leben kann.

Ich möchte mich für mehr Gerechtigkeit, wieder mehr Zusammenhalt und Toleranz untereinander sowie gegen Denunziantentum und Falschheit für unser Land in unserer AfD einsetzen..

Es macht mich richtig krank, wenn ich sehe, dass nichts passiert, dass man abwartet! Erst die anderen, dann wir! Nein! Erst wir, dann die anderen!

Es ist eine breite Palette, die sich da auftut und in der ich mich engagieren möchte.

Ich könnte da jetzt Phrasen dreschen, aber das überlasse ich anderen, die können das besser!

Ich stehe zu meinem gesagten Wort, was man sicher bestätigen kann und ich führe auch aus, für was ich mich einsetze und engagiere.

Mit freundlichen Grüßen

